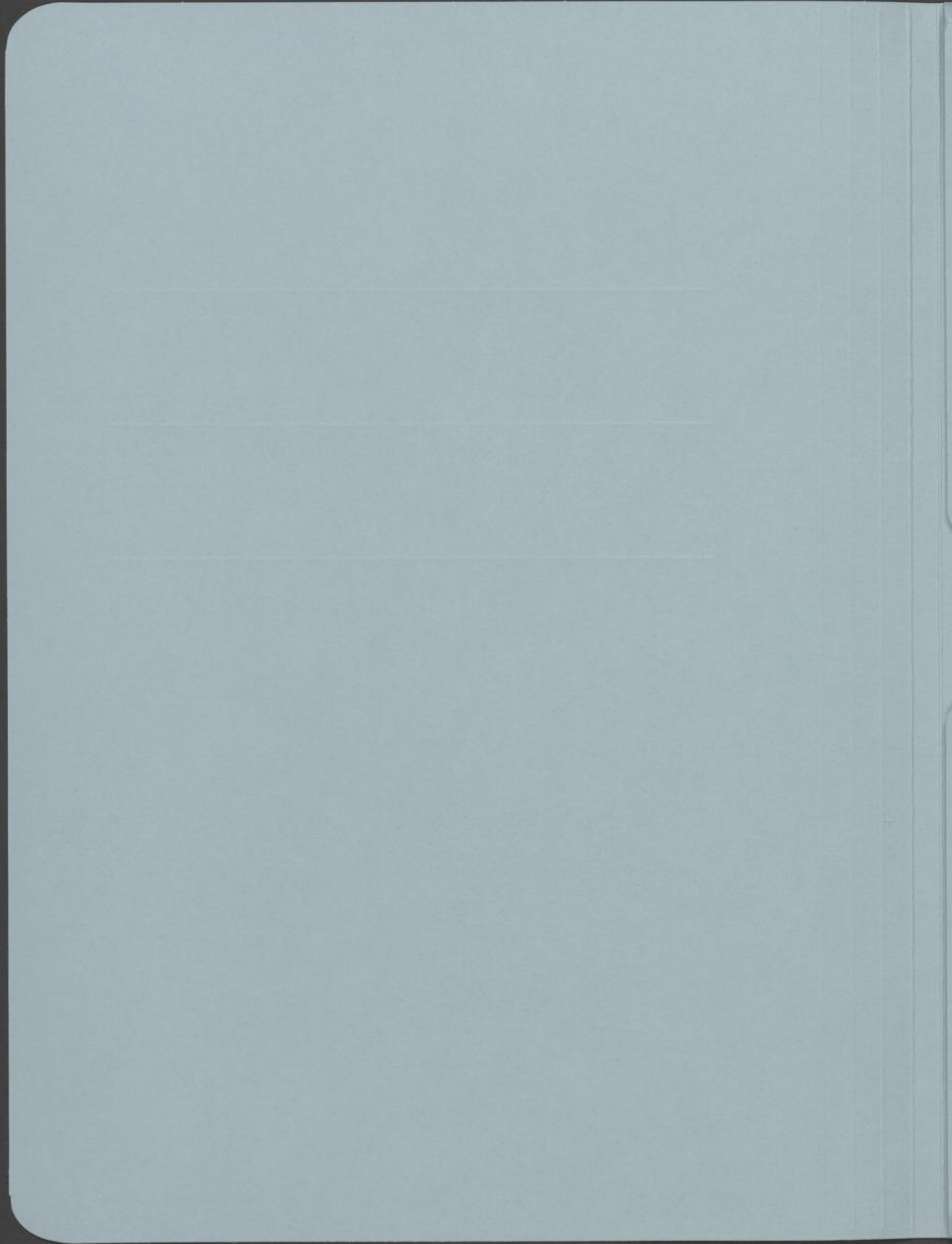


Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

Archivzentrum (UBA FFM)

Bestand: Na 83

Signatur: 29



N^o. 20.

Multiplicator, Gyroskop, Rheometer,
Electroscope.

Foggand. 1833. Nr. 3. (April.) S. 401.

Nobili's Theorie der elektrischen Spannung [ME].
 Atologia di Firenze, 1832, Nr. 142.

Abnd. 436.

Nobili's elektrischer Condensator. (Atol. d. Fir. Nr. 136.)

Wenn der Strom einen langen Draht unterbrochen wird, so
 nachst eine stärkere Funke als bei kürzerem Draht; weil
 in jenem eine viel größere Menge von E ist, als bei diesem.
 Selbst wenn die Verlängerung des Drahts die Intensität
 des Stroms um z. B. von 50° auf 40° herabsetzt, giebt der lange
 Draht einen stärkeren Funken, als kurze keinen. Man kann
 mit einem Plattenpaar von 1 Zoll Oberfläch. so Funken erzeugen.
 — Die Funken, die man so erhält, sind immer Funkenstrahlen. —

Mittheilung v. Joman in der Leipziger Grammatik
auf die M. E. an. Jazgend. 1833. Nr. 34. A.
(= XXVII.) S. 471.

Senck. Bibl. Ffm.

Joman meint, der Abdruck in demselben sei fälschlich.

33. Jul. 16.
Senck. Bibl. Ffm.

Bei dem Multiplikator unvollständig die Zahl
der Windungen dessen Permeabilität für die Spannung
des gegebenen Flaktromotor, die Drastivität aber
die Permeabilität für die Quantität.

Es ist also innig, & in Wasserspannung der
Wendungsanzahl einem Yordfall (z. B. bei Thron,
elakt.) zu sehen; aber wenn diese Zahl auf
Lochen der Drastivität unvollständig ist, ist es
schädlich; bei gleichbleibender Drastivität aber sind
die Voraussetzung der Windungen bis zu einem gewissen
Maximum unvollständig, und über dieses hinaus
unmöglich schädlich sind.

Hiernach ist Ursache und Ursache zu berücksichtigen.

Tagg. 1841. 9. Jh.

Senck. Bibl. Ffm.

N. 83. Maschinell's Laufmann zu soloffire napp
Sprecher's Handverfegen multiplicator von 4500 - 10000
Windungen.

23. Febr. 7.

Senck. Bibl. Ffm.

Besawtlung des Galvanometers.

Wenn man die Feinrichtung der Latte auf das
Galvanometer beendigt hat, so geht durch die
Oscillation der Nadel die beste Zeit verloren; auch
richtigt man, daß die Nadel ein oder mehrere Male
im Laufe der Feinrichtung wird, nach Confirmediffusionen
überprüft ~~werden~~. Diesen zu begreifen, stelle man
die Nadel durch Annäherung einer Magnet auf die
Skala, was man zu erwarten ist, daß er ungefähr
die Ablenkung, welche die Latte hervorbringt, beziehe,
schleife dann die Latte, i. d. Entfernung gleich der Magnet

7 zeigt ab drei
Mittel. Feinab

man
Bei dieser Methode ~~ist~~ man übrig, ^{sonnen man} ~~ist~~ nicht
sich stark Latte in der Zeit fließt und die
Nadelabweichung auf die Skala stellt, ~~man man~~ ~~ist~~
~~will~~, daß die Nadel stärker magnetisiert werden ~~lassen~~
als sie ist. Nach weniger darf man ^{aber alldenn} ~~ist~~ auf einen
niederen Grad stellen, weil ein stärker Strom für falsch
magnetisieren würde. Ist man dieser Ursache, daß ~~ist~~
zu erwartenden Strom für einigermaßen stark zu halten,
so stelle man die Nadel lieber auf 90°, und überprüfe lieber
wägen dem Offener als dem Nordpol.

Das zweite Mittel ist vorstehige Führung
des Pfeilstrahls. Hat man ihn eingetaucht, so
entfernt man ihn sehr schnell wieder und macht den
mäßigen Winkel ^{oder das Steigen des Kadel} ab, so man vor
wärtig pflicht. Dies kann man auf dem Wege des
Kadel oft mehrmals wiederholen.

Das dritte ist, das Kadel in ihrem Laufe durch
eine Magazins für Jelfen zu stellen.

Wendet man das Gyroskop an, so darf man ab,
wenn die Kadel durch gestellt ist, durch nicht
schnell immer wieder, sondern die Lappe zuerst öffnen,
das dann, wenn die niedrigere Kadel die nach,
gleichzeitige und gegenseitige Ablenkung verursacht hat,
erst wieder pflicht.

Multiplicator mit der Feder verbunden.

Um die E , welche durch Wärme aus der
 Spielzeit hervorgebracht wird, aufzufangen,
 muß man den Multiplicator so einrichten,
 wie in Collatur für die atmosph. E einrichtete,
 nämlich sein runder ^{Stiel} ~~mit einer bedeutenden~~
 Metallkugel mit der Feder verbunden (zweckmäßig
 sind nicht eine bedeutende Metallmasse für
 sich sein), und in das andere Ende die gasförmige
 E einströmen lassen.

Knüpft man ferner die Feder, so die
 organische E aufzufangen, weil diese (mit
 Rücksicht der E Verluste) nur einen Teil nach
 außen ~~ausströmen~~ können.

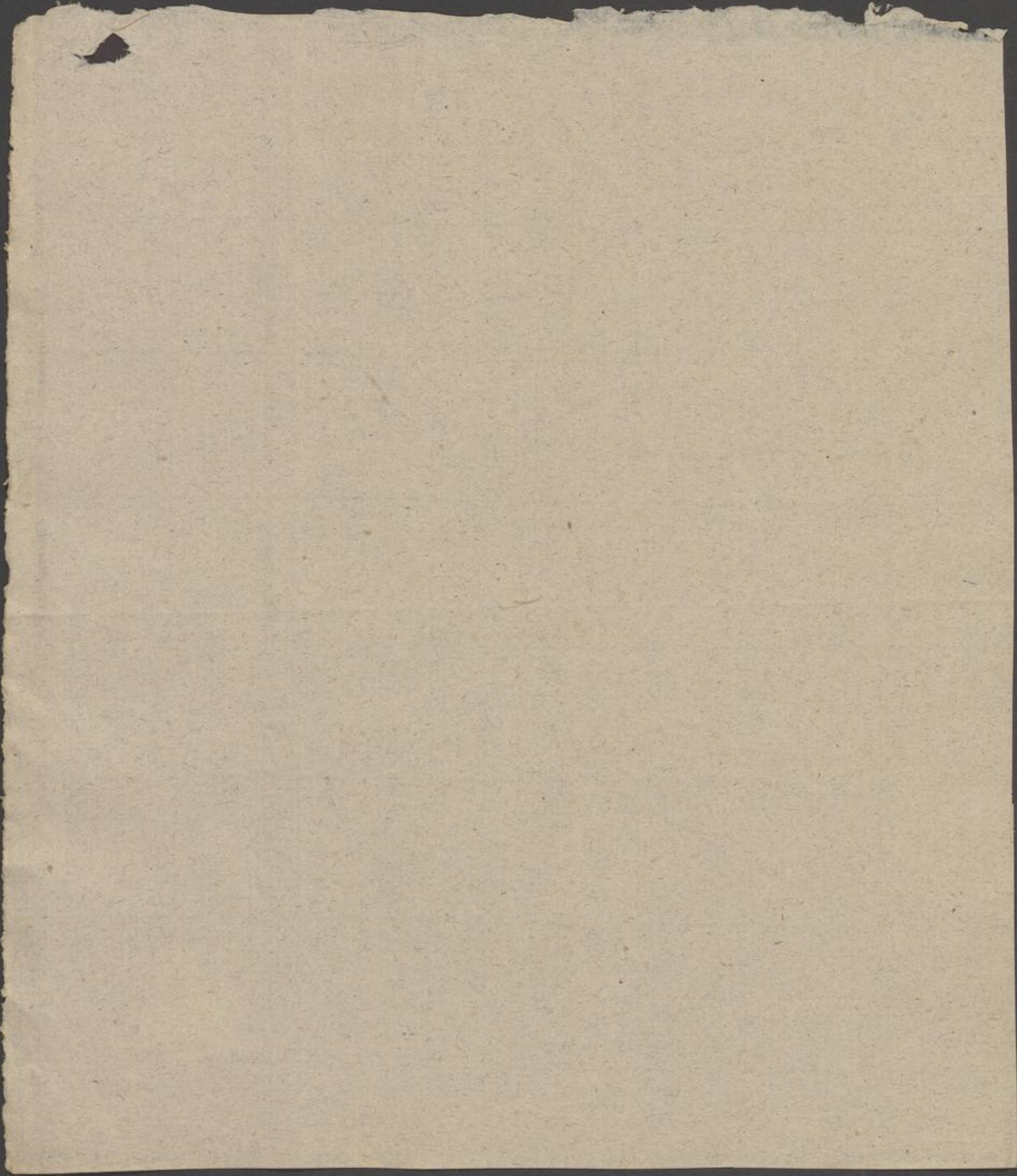
Wird. ist auch für die gasförmige E das Licht
 die beste Einrichtung.

Spinnwebwirkung durch Luftelektricität.

(aus Phil. Trans. 1831. 1. in Berling. J. 1. 1.)

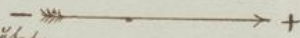
Alleg. Lavoisier ließ einen Kugelnwagen an einem
mit Draht durchgezogenen Raden steigen, brachte diesen
mit einem Wasserkraftszugapparat in Verbindung,
der Glühbirnenflügel mit Dreifachzählung verhielt,
und sah bald Gasblasen sich entwickeln, nach 10
Minuten die ganze und volle Beobachtung.

[Anmerkung. Der Draht ist ein feines Draht
eine feine Saugröhre, die auf das Magnetsystem
richtet. Naturbeobachtung, in die Linsen zu setzen, in elektrischer
und in auf das System zu richten.]



Ein Young'scher Apparat besteht aus zwei halbkugeln die,
 läng der Volta'schen Säule angeschlossen sind. Je nach dem nämlich
 die eine so, als würde das Zink positiv gegen das Kupfer
 an der Davy'schen Zelle, und folglich negativ an der galvanischen
 Zelle sein. Aber gerade das Umgekehrte geschieht ja. Jedem
 nämlich Volta + E an Z, - E an K angeschlossen, so kann es
 klar, daß diese Elektricitäten an jedem Punkte der Metall-
 fläche sind, außer an der Davy'schen Zelle; die EE an die
 der Zelle angeschlossen ja unmöglich zu unterscheiden. Alle an
 der Zelle angeschlossen angeschlossen müssen diese EE der
 Davy'schen Zelle die entgegen gesetzten sein, also - E
 an Z, + E an K. Nur würde man, selbst wenn es
 möglich wäre, ein Fließmaß an dieser Stelle anzugeben.
 Das, was diese EE nicht durchfallen können, weil
 sie sich gegenseitig binden und nur langsam vorwärts sind.
 Die Strom, der von K nach Z von Z nach K geht,
 und folglich ist Kraft also gerade umgekehrt gerichtet.

$$- K + - Z +$$



33. May. 31.

Senck. Bibl. Ffr.

Kleiner Multiplikator.

= Dem Mält. B., mit folgenden Verbesserungen.

Der Druck ist dieselbe. $1\frac{1}{3}$ ''' tief. (zu viel!) Leicht? bequem?
Es wird über einer eisernen Laxe gemacht,
das an der N. und S. Seite festbindet ist, das nach
O und W für ein wenig nachsmälert.

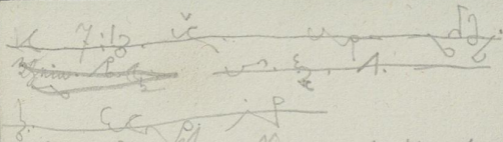
Die Federn des Drucks sind wenigstens 3'' lang,
das ab sind keine Gefäßfüße angebracht, indem die
Federn eingebogen in Glasgefäßfüße laufen, die auf
Pantographen oder Klötzchen ruhen.

Es wird wohl nicht nötig sein, den Druck über
einen Rahmen zu ziehen. Wichtigste muß dieser in
O und W offen sein, damit man die Sonnenradel
näher rücken kann.

Es muß ^{man kann} ~~aber~~ die äußersten Windungen in
Oft und West zur Multiplikation genug beibringen.

Spezialer muß der Zeitmesser für die einbringende
Radel wenigstens in einem unversehrten.

finiriffeligen für einen geraden Maß. mit einem auf
langen Draht.



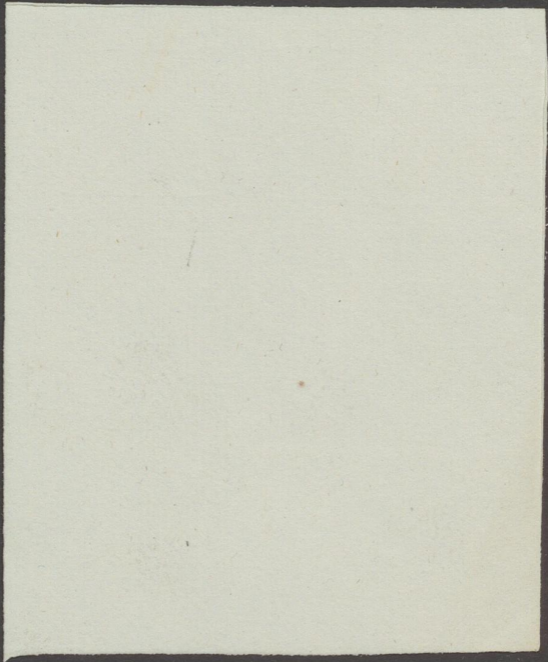
August, Knorr. 1. Müll. B.

Via 6 Knorr. üb. Nobilität wärmen = E.

Die Knorr. üb. Lefmann's Paradoxon.

Knorr, ob die Wirk. abnehmen und sich ist.

Senck. Bibl. P. 10.



[Faint, illegible handwriting in brown ink, possibly a list or account, with some crossed-out lines.]

flaktromotor.

Spannung \leftarrow qual. der Metalle.
Zahl der Lagern.

Quantität \leftarrow ~~Flächen~~ ^{Flächen} der Platten. } (Quant. der F.)
Zahl der Platten }
Leitfähigkeit der F. (Qual. der F.)
~~Leitfähigkeit der Platten.~~

Senck. Bibl. Ffm.

Leiter.

311 Gesetz des Erhaltung.

qual.

Quant. \leftarrow Länge.
Querschnitt des angeschlossen Körpers.

$$K = \frac{L \cdot q}{L}$$

Beziehung auf ρ , Leitfähigkeit, $\rho = \frac{L}{K \cdot q}$
Funktion der Zeit

12



$\frac{1}{2} = 2$
5

Handwritten text in German, likely a scientific or technical note. The text is written in cursive and includes several lines of text, some of which are crossed out or written in a different color (red). The text is difficult to decipher due to the cursive and some fading. Key words and phrases are: "Kathodenlicht", "Leitungs", "in der", "Calcium", "zusammen", "besteht", "aus", "ein", "notwendig", "Bestandteil", "dann", "1.)", "bestehend", "aus", "Metalle", "zusammen", "mit", "der", "Z", "zusammen", "auf", "3.)", "für", "die", "Zusammen", "als", "der", "Leiter", "funktioniert", "anhand", "Metalle", "oder", "Z". There are also some numbers and symbols like "1.", "2.", "3.", "Z", and "F".



Acad. des Sciences, 1833.

25. Febr. Jämfakta lufst de Acad. ein
einmal flaktroskop vor; ein fifeindrast.

Ein förmig, zehner, die Luft 5 Centim.,
ein Spindel 1 Dreim. lang, ist mit $\frac{1}{2}$ Millim. tiefen, 3 Malen
dieser & dass nämlichen & angeschlossen die
Kabel.

Es ist jedoch, dass das fife
einmal angeschlossen Material
convert.

[Dieses fälte wenig zu fügen; was beweist die
Original fultafel zu zeigen, und bei jedem Versuch
einmal ein fifeindrast eingestrichen. Es ist
dies ein fifeindrast, das ein gleichförmiges Maß an
jeder wunden Linie. Die besten ist fifeindrast
Maßstab: ein fifeindrast in die Verlängerung der
Angebot der Kabel zu stellen, und auf die fifeindrast
Original zu zeigen. Es ist ein fifeindrast, das
fifeindrast man ist.]

also etwa
von dieser
Größe und
gestalt.

33. Mai 5.

Senck. Bibl. Ffm.

Gyrotroy.

Auswanderung auf die m. L. (S. das betr. Blatt.)

Auf Zerstörung auf nassen Wege, sehr viel
von bedrückender Wirkung. Auf je unvorsichtiger. Inverwahrheit

Auf E.M. bekannt, aber nicht.

Auf metallische Leiter.

Viennausbildung, f. das betr. Blatt über die Zerstörung.

Goldblatt, bei so sehrer E, das ohne Gyrotroy
keine Verbesserung anfolgen würde. Ein
gutes Reagens!

Das ist einwilligendes Geschäft.

Alleinige Geschäftsbewertungen.

Auf Zerstörung der E.M.

